

**„Systemische Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe“
Weiterbildung mit Zertifikat (Kursnr. 2501) 180 Ustd.**

Praxisnahe Theorievermittlung -

hoher Übungsanteil -

Weiterentwicklung der eigenen Haltung -



Anmeldeschluss: 29.08.2025 (Siehe beigefügtes Anmeldeformular, es empfiehlt sich eine baldige Anmeldung)

Termine:

27./28.11.2025, 29./30.01.2026, 26./27.02.2026, 19./20.03.2026, 28./29.05.2026,
25.-27.06.2026 Selbsterfahrung, 17./18.09.2026 jeweils 9:00-17:30 Uhr

Ort:

Pfarrhof Bergkirchen, Bergkirchener Straße 28, 31556 Wölpinghausen, Tel.:
05037/5091, <https://www.pfarrhof-bergkirchen.de>

Kosten:

2429,- €

inclusive Organisationsgebühr, Rückmeldung zu den schriftlichen Ausarbeitungen,
Ausstellung des Zertifikates, Stehcafe und Nachmittagskuchen, Umsatzsteuer
zuzüglich Mittagessen, Übernachtung je nach Verfügbarkeit auf Anfrage möglich

Konzept und Leitung

Jürgen Schuba, Dipl.-Sozialpädagoge, Dipl.-Supervisor, Lehrsupervisor,
Systemischer Therapeut und Berater (SG), Dozent für systemische Beratung (SG)
<https://juergen-schuba.de/> Hier ist auch eine ausführliche Beschreibung der
Seminarinhalte zu finden.

Weitere Dozentinnen

Annette Schuba, Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Supervisorin (DGSv) <https://annette-schuba.de/>

Monika Steinebrunner-Fabian, Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin und Familientherapeutin (SG), Supervisorin (SG) <https://www.praxisaufwind.de/>

Die Fortbildung besteht aus folgenden Modulen:

Modul 1: Systemtherapeutische Modelle, Kennzeichen systemischer Haltung, Familie als soziales System (1 Tag/10 Ustd.)

Modul 2: Genogrammarbeit (1 Tag/10 Ustd.)

Modul 3: Hypothesenbildung und zirkuläres Fragen (1 Tag/10 Ustd.)

Modul 4: Systemaufstellungen (1 Tag/10 Ustd.)

Modul 5: Lösungsorientierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (1 Tag/10 Ustd.)

Modul 6: Systemische Arbeit im Zwangskontext Jugendhilfe (1 Tag/10 Ustd.)

Modul 7: Umgang mit traumatisierten Menschen (1 Tag/10 Ustd.)

Modul SV: Systemische Fallsupervision (5 Tage/50 Ustd.)

Modul SE: Selbsterfahrung (3 Tage/ 30 Ustd.)

Modul PG: Peergroup (30 Ustd. in Eigenorganisation)

Voraussetzungen für die Erlangung des Zertifikates sind:

- Die regelmäßige Teilnahme an allen Modulen (mind 80 %)
- Das Einbringen von zwei eigenen Fällen/Themen in die Supervision
- Das Beschreiben von zwei eigenen Beratungs-/Betreuungsprozessen anhand eines Leitfadens
- Die Teilnahme am Selbsterfahrungsblock (100%)
- Die Dokumentation der Peergroup-Treffen